LOKALES Freitag, 29. Juli 1994

# Die Braker frönen seit nunmehr 100 Jahren dem Schützenwesen und pflegen intensiv Schießsport In einem Jahrhundert führten neun Präsidenten den Verein / Kameradschaft und Geselligkeit oberste Gebote



brei harte "Feiertage" liegen vor den Mitgliedern des Schützenvereins Brake, der ab heute sein 100jähriges Vereinsjubiläum feiert. Unsere Aufnahme zeigt alle Mitglieder mit Präsident Harald



Ein überaus gelungenes Jubiläumsschützenfest feierten am vergangenen Wochenende die Braker "Grünröcke". Unsere Aufnahme zeigt die amtlerenden Regenten im Jahr des 100jährigen Bestehens mit ihrem stattlichen Gefolge und Präsident Harald Bodenstab (r.).

Für 70jährige Mitgliedschaft im Schützenverein Brake erhielt Wilhelm Lübbering (Mitte) von Kreispräsident Johann Matthias die Ehrennadel in Gold des Deutschen Schützenbundes. Rechts auf dem Bild Präsident Harald Bodenstab.

Alle Fotos: Biermann





Für die Gemeinde Mellinghausen gratulierte Bürgermeister Ferdinand Klare, der als Präsent der Kommune pro Jahr des Bestehens eine Mark – also 100 DM – überreichte.



Gut beschirmt - der Hitze wegen - zeigte sich Barenburgs König Carsten Riekmann.



Die Grüße und Glückwünsche des Landkreises Diepholz übermittelte Landrat Josef Meyer.



Die neue "Hutmode" der Schützen, bei der Hitze sicher nicht

### Das Jubiläum wurde zur großen Hitzeschlacht:

# Eine gelungene Feier zum Braker Schützengeburtstag

### Wilhelm Lübbering seit 70 Jahren Mitglied / Besondere Ehrung

vergangenen Sonntag nun Samtgemeindedfrektor Hans rung stellte.

wirklich nichts dem Zufalt, die Wildfung, Polizeioberkommis-Verantwortlichen des Schüt- sar Wolfgang Heere sowie zahl- hausen sprach Bürgermeister zenvereins Brake um Präsident reiche Ehrenmitglieder. Harald Bodenstab, denn zur großen Jubiläumsfeier anläßhelm Lübbering willkommen, ter Wilfried Wichmann belich des 100jährigen Bestehens der mit 95 Jahren das älteste leuchtete die über 950jährige des Vereins hatten sie sogar die Vereinsmitglied ist. Weiter Geschiehte Brakes, hierüber DRK-Bereitschaft Siedenburg freute sich Bodenstab über die berichten wir noch). bestellt, denn die Hitze war Anwesenheit einer starken Ab- Grußworte sprachen weiter besteut, denn die fluze war Anwesennen einer statzen von übergroß, die Gästeschar ordnung des Schiltzenvereins Fritz Gaumann, Johann Mat-enorm und Vorsieht ist be- Görzke aus den neuen Bundes-kanntlich die Mutter der Por- ländern, mit denen die Braker Heinz Siemers sowie etitiche zellankiste. Doch alles lief pro- schon lange eine Froundschaft Präsidenten der Gastvereine, blemios ab, keiner bekam ei-nen "Hitzekollaps", die Reden war wohltuend kurz, die Feier rundum gelungen,

Vertreter von über 30 Schützenvereinen - aufgrund der Hitze aber lange nicht soviele, wie sich vorher angemeldet batten - konnte Präsident Ha- gebotenen Kürze ließ der Prä- bundes. rald Bodenstab auf dem Sport- sident die 100 Jahre Schützenplatz willkommen heißen. Drei vereinsgeschichte Brake noch mußte man allerdings sein, Spielmannszilge führten die einmal im Zeitraffer Revue warum diese hohe Ehrung Abordnungen mit klingendem passieren (wir berichteten be- nicht durch den anwesenden

sten, Garunter Landrat Joset Felician der Dr. Mit der Überreichung der Meyer, Samtgemeindebürger, sichere Begleitung, der DRK-Mit der Überreichung der meister Heinz Siemers, Mel. Bereitschaft Siedenburg für die Fahnenbänder und der Intodinand Klare, dessen Stellver. für den gezeigten Einsatz. Präsidenten des Kreisschüte gemeinschaft sowie auch die tenspendenden Bäumen sofort zenverbandes III, Johann Mat- Geselligkeit und Kultur im belegt waren, Man konnte es thias, , vom Kreissportbund ländlichen Raum in den Mit- bei 35 Grad Hitze verstehen,

#### Vereinsgeschichte im Zeitraffer

reits ausführlich). Sein Dank stelly.

treter Wilfried Wichmann, den Für den Landkreis Diepholz Feierstunde beendet. Ein gesel-Vizepräsidenten des Bezirks-gratulierte Landrat Josef liges Beisammensein im und schültzenverbandes Grafschaft Meyer, der die Wichtigkeit des am Festzelt schloß sich an, wo-Diepholz, Fritz Gaumann, den Schützenwesens für die Dorf- bei die Plätze unter den schat-

bie Brake. Sie überließen am Antje Wohlfromm, stelly, telpunkt seiner Kurzausfüb-

Ferdinand Klare die Glück-Ganz besonders hieß er Wil- wünsche aus, sein Stellvertre-

Für 70jährige Mitgliedschaft im Schützenverein Brake erhielt Wilhelm Lübberimng aus der Hand des Präsidenten des Kreisverbandes III, Johann Matthias, die Ehrennadel in In der - der Hitze wegen - Gold des Deutschen Schützen-

Ein wenig Bezirkspräsidenten Besonders begrüßte der Prä- galt abschließend allen Spen- Fritz Gaumang vorgenommen sident eine Reihe von Ehrengil. derinnen und Spendern, der wurde, der davon vorher gar sten, darunter Landrat Josef Feuerwehr Ohlendorf für die nichts wußte.

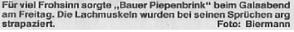
linghausens Bürgermeister Fer- Präsenz sowie den Mitgliedern nierung der Nationalbymne durch die FS-Combo wurde die





Standesgemäß fuhren die Könige aus Brake in einer Kutsche ins weite Rund des Sportplatzes Natürlich fehlten auch die Ehrenmitglieder bei der Jubiläumsfeler nicht, denn sie bauten im Laufe der vielen Jahrzehnte den Verein tatkräftig auf.







Für viel Frohsinn sorgte "Bauer Piepenbrink" beim Galaabend r Eine ganz besondere Überraschung hatten sich die Damen des Schützenvereins Brake ausgedacht, denn sie überreicht am Freitag. Die Lachmuskeln wurden bei seinen Sprüchen arg Präsident Harald Bodenstab eine schmucke Königstafel, die künftig in der Schützenhalle einen Ehrenplatz erhalten wird. Foto: Biermann

#### Die Gäste standen Freitag auf den Stühlen:

## "Tinner Jäger" und "Bauer Piepenbrink" heizten ein

#### Tolle Stimmung in Brake / "Ausmarsch mit Hindernissen"

gen Jubiläum des Schützenver- Zahnarzt von Beruf ist. eins Brake waren rund 500 Gä- In einem kurzen Gespräch prägt, denn gleich zwei äußers

dann erleben konnte, hatte sich wohl für jeden der Besuch gewohl für jeden der Besuch gekohnt, denn die "Tinner läger"
– eine 21köpfige Blaskapelle 
aus dem Emsland – ope alle Register ihres Könnens, siespannte in der Tat eine musikalischen Bogen vom "Alpcarand zum Nordseestrand", die 
fästefe sangen und schunkelten begelstert mit, gegen Ende ten begeistert mit, gegen Ende der Darbietungen standen viele sogar auf den Tischen und Stillnen. Die Kapelle – die und Stillnen. Die Kapelle – die

De mußte dann "Bauer Piepenbrink" - alias Günter Wiljumeit - sehr zu seinem Leidwesen über eine Stunde warten, bis er seinen Auftritt hatte. nem "Sound-Truck", Auch Willumeit fiel es dann

bic Brake. "Nun sagen Sie ekdoten kamen hervorragend Hova wurden die Köniee au doch mal ehrlich, ist das nicht an, denn Willumeit - er steht ihren Residenzen abgeholt toll, was sich heute in Brake ab- seit 25 Jahren auf den "Bret- wobei die kühlen Erfrischur spielt?" fragte eine charmante tern, die die Welt bedeuten" - gen in den Königshäusern lie junge Dame am Freitag abend weiß genau, was bei den Men- bend gerne angenommen wu Junge Dame am Freitag auem weit genau, was der den weit eent gena angedommen win im Festzelt den Chronisten, schen apkommt, er weiß ge- den, denn die Quecksilbersäul Dieser mußte dann nur zustim- nau, wie er sie anzusprechen zeigte wieder Temperature mend nicken, denn zum offizi- hat. Wenn man den Humori- von über 30 Grad, eine heiß mend nicken, denn zum drugen mat. wenn man den number von den des eine Ausmarsch. Sache also dieser Ausmarsch. Feierlichkeiten zum 100jähridann glaubt kaum einer, daß er Der Rücknarsch wur dam

ste der Einladung zum be am Rande der Veranstaltung wichtige Fahrzeuge gaben "ih schwingten Galaabend gefolgt. meinte Gunter Willumeit auf ren Geist" auf. So traf es da schwingten Galasbend gefolgt.

Die Einwohnerzahl von nurde Frage, wie lange er denn Polizeifahrzeug von Polizein nurd 260 dieser kleinen Gemeinde hatte sich am Freitag achlagartig verdoppelt. Wie man in folgenden Stunden dann erleben konnte, hatte sich den Ger Besuch ach wie der Besuch ach wie der

> ges Programm ab. Im Anschluß wird. Ein tolles Geschenk, über hieß es "Tanziläche frei". Die das sich der Präsident sehr flotte Musik lieferte Wilfried freute. Vogelsang aus Maasen aus sei-

nicht schwer, sich in die Hereierten die Braker dann an vielet Vereine sowie zahlreizen der Besuchern zu kalauern
Sonnabend, Unter den Kläncher Ehrengiste gefeiert. Hiermud zu parodieren. Seine teilgen des hervorragend aufspieweise destigen Witze und Anlenden DRK-Musikzuges aus ten.

auch von Hindernissen ee

und Stühlen. Die Kapelle – die ein tolles Gastspiel abspulte – sis "Bauer Piepenbrink" mit überreichten eine neue Königs mußte ehtliche Zugaben geben, die bestig beklatscht wurden Steffen in Bestie ein Bestie in Bestie ein Steffen in Bestie ein Steffen in Bestie ein Steffen in Bestie ein Bestie e sondere Überraschung hatter

> Offiziell wurde das Jubiläum am gestrigen Sonntag bei Glut-Das offizielle Schützenfest hitze mit den Abordnungen



Von der Rhythmen der "Tinner Jäger" aus dem Emsland waren im Festzelt in Barke am Freitag abend viele Besucher derart begeistert, daß sie sogar auf die Tische und Stühle stiegen.

COIO: Nerge

Stimmung werden die "Tinner zu animieren. Jäger" sorgen, denn der 21köp- Mit dabei ist heute abend

bie Brake. Der Start zu den figen Blaskapelle aus dem Ems- dann auch Günter Willumeit, 1951 rief man ihn wieder ins Schießhalle wurde weiter aus- erfuhr die neue Fahne ihre feieins Brake fällt am heutigen vom Alpenrand zum Nordsee- überall bekannt ist. Freitag im Festzelt mit einem strand zu spannen und die Gä-



Ein Blick zurück. Beim 75jährigen Jubiläum hatte Erwin Bollhorst die Königswürde inne, der die Front der angetretenen Schützen in einem VW abnahm.

Feierlichkeiten zum 100jähri- land wird es zweifelsfrei gelin- der unter den Namen "Bauer Leben und wählte Wilhelm gebaut, wobei sich die Ge- erliche Weihe. gen Jubiläum des Schützenver- gen, einen Melodienreigen Piepenbrink" in Deutschland Knake erneut zum Vorsitzen- meinde mit einer Unterstüt- Zweimal in den 100 Jahren

großen Galaabend. Für viel ste zum singen und schunkeln Brake sind auch für die SU-LINGER KREISZEITUNG Deutschland allmählich, das Jahr 1973 bleiben, denn da auf die Königsscheibe zu schienatürlich ein Grund, einmal in Wirtschaftswunder begann, wurde Heinz Henke "König Ben. "Mangels Masse" mußte die Chronik des ältesten Ver- 1960 konnten die Braker der Könige" beim Kreiskönigs- von 1987 bis 1990 auch das cins in Brake zu schauen.

legte die Vereinsstatuten fest. Gewehre. Dies sind dann auch die einzibis zum Jahre 1924, die heute durchgeführt. noch im Besitz des Schützenvereins sind.

tensiv pflegte.

Im Jahr 1930 wurden Schüt- schon teurer sind.

schwungvoll und mit vielen schießen. 17 Männer waren es 1894. Gästen ihr 60jähriges Bestehen Großen Anklang fanden in stellt werden, erst ab vergange-

wesend, 121 Mitglieder zählte bei. Im gleichen Jahr erfolgte gewehre mitgehen ließen.

zenhüte gekauft, 1937 der Zum 75jährigen Jubiläum Unvergessen sicher auch das ger wahrnahmen. Die heutigen Spuren hinterlassen hatte, wurde Erwin Bollhorst, der Brake.

den. Knake hatte schon von zung von 500 DM recht spen- war das Schützenreich Brake dabel zeigte.

die den Schützenverein Brake feiern. Im gleichen Jahr erfuhr Brake stets die schießsportli- nem Jahr wird es wieder durchgründeten und einen Herrn der Schießstand eine Renovie- chen Veranstaltungen, so daß geführt. Hoyer (der Vorname ist nicht rung, ein Kleinkalibergewehr sich 1977 die Notwendigkeit In den 100 Jahren standen bekannt) zu ihrem Versitzen- wurde angeschafft. 1955 er- ergab, die Schießhalle wie- neun Präsidenten dem Verein den wählten. Am 17. Februar warb man eine neue Königs- derum zu erweitern. Im glei- vor, was doch von enormer 1895 traf man sich erneut und kette sowie zwei weitere KK- chen Jahr wurde im Braker Kontinuität zeugt. Der erste Schützenreich auch die Gleich- Präsident hieß wie erwähnt Das erste Pokalschießen des berechtigung eingeführt, denn Hoyer. Es ist nicht bekannt, gen schriftlichen Unterlagen Vereins überhaupt wurde 1962 es wurde den Damen gestattet, wie lange er dieses Amt beklei-Mitglied im Schützenverein zu dete. Ihm folgte bis 1927 Land-Ein weiterer Meilenstein war werden. Ebenfalls 1977 hatten wirt Morische, von 1927 bis das Jahr 1968, denn da traten die "Grünröcke" auch mit 1953 Wilhelm Knake, 1953/54 34 Mitglieder waren auf der auch die Braker dem Nord- "Langfingern" zu kämpfen, die Hermann Wichmann, 1954 bis Generalversammlung 1924 an- westdeutschen Schützenbund bei einem Einbruch zwei Luft- 1962 Heinrich Bollhorst, 1962

der Verein seinerzeit, der be- der Neubau des Schießhalle. Im Rahmen des Schützenfe- bis 1973 Fritz Lange und von reits sein 25jähriges Bestehen Zu beachten sind die Materials stes feierten die Braker 1979 1973 bis 1989 Erwin Bollhorst. hinter sich hatte und den kosten für den Bau, sage und das 950jährige Bestehen ihres Seit 1989 führt Harald Bo-Schießsport, die Kamerad- schreibe nur 2 020,06 DM an Ortes. Baulich aktiv war man denstab als junger Präsident schaft und die Geselligkeit in- Materialkosten waren aufzu- eigentlich immer, so auch den Schützenverein Brake, In wenden, dafür bekommt man 1980, der Innenausbau der den 100 Jahren haben sich stets 1925 schaffte man sich eine heute mal just die Bauzeich- Schützenhalle wurde vollzo- Männer - heute auch Frauen -Fahne an, die im gleichen Jahr nung und die Baugenehmi- gen, vier Luftgewehrstände er- gefunden, die in ehrenamtliauch feierlich geweiht wurde, gung, wenn sie nicht auch stellt. Ebenfalls 1980 trat man cher Arbeit den Verein führten dem Kreissportbund bei.

Schießstand gebaut. Nachdem wurde 1969 mit den Abord- Jahr 1981, denn mit Anne von Vereinsverantwortlichen hofder Erste Weltkrieg auch beim nungen von 24 Schützenverei- der Behrens wurde erstmals fen, daß dies noch lange Zeit so Braker Schützenverein seine nen gefeiert, Jubiläumskönig eine Frau Schützenkönigin in bleibt, denn ohne Schützen

wurde es im Zweiten Weltkrieg 1973 dann auch zu Präsiden- Ein weiterer Mangel wurde meinden und Städten das Vernoch viel schlimmer. Viele tenwürden kommen sollte. Im 1983 beseitigt, denn es ent- einsleben wesentlich ärmer. Schützen ließen an den Fron- Jubiläumsjahr beschloß die stand eine Toilettenanlage, die Am Sonntag nun wird der ten ihr Leben für ihr Va- Generalversammlung dann Schießbahn wurde eingezäunt Verein sein 100jähriges Jubiterland. Von 1940 an ruhte das auch, den Verein ins Vereins- und ein Kugelfang errichtet. läum mit vielen Gästen feiern. Vereinsleben völlig, dies dann register beim Amtsgericht Su- 1990 konnte die Schießhalle Das Programm veröffentlichin Folge elf Jahre lang, erst lingen eintragen zu lassen, die erneut erweitert werden, 1992 ten wir bereits.

eine Republik, denn 1986 und Die Zeiten besserten sich in Unvergessen wird auch das 1990 fand sich niemand bereit. Kinderkönigsschießen einge-

bis 1966 Kurt Gellrich, 1966

und Aufgaben für ihre Mitbürwäre allgemein in allen Ge-